

# BRÜSSEL AKTUELL

13/2022

1. bis 15. Juli 2022

## Umwelt, Energie und Verkehr

### Grüner Deal: Verfahrensstand von „Fit für 55“

Die EU-Kommission veröffentlichte am 14. Juli 2021 das „Fit für 55“-Paket (Brüssel Aktuell 14/2021). Im Dezember 2021 veröffentlichte sie ergänzend die Überarbeitung der Gebäudeenergieeffizienz-Richtlinie (Brüssel Aktuell 1/2022). Die Vorschläge befinden sich aktuell im ordentlichen Gesetzgebungsverfahren zwischen dem Europäischen Parlament und dem Rat der EU. Dieser Artikel fasst den Verfahrensstand der kommunalrelevanten Verfahren zusammen, die als Schwerpunkte im gemeinsamen [Positionspapier](#) der Bürogemeinschaft gesetzt wurden (Brüssel Aktuell 9/2022)...

### Horizont Europa I: 118 Regionen für Mission zur Klimawandelanpassung ausgewählt

Die EU-Kommission hat am 7. Juni 2022 die ersten 118 Regionen und lokalen Behörden bekannt gegeben, die an der EU-Mission „Anpassung an den Klimawandel“ im Rahmen des EU Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizont Europa“ teilnehmen werden ([Pressemitteilung](#)). Hierfür werden im Zeitraum 2021-2023 Mittel in Höhe von 370 Mio. € bereitgestellt. Unter den 118 [Unterzeichnern](#) der [Missionscharta](#), in der sich die ausgewählten Kommunen und Regionen zur Erarbeitung von Verlaufsplänen verpflichten, wie die jeweilige Region bis 2030 klimaresilient werden kann, befindet sich auch die bayerische Stadt Ingolstadt....

## Regionalpolitik, Städte und ländliche Entwicklung

### Kohäsionspolitik: Kommission genehmigt ESF+ Programm für Sachsen

Am 5. Juli 2022 genehmigte die EU-Kommission das Programm des Freistaates Sachsen für den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) der Förderperiode 2021 bis 2027. Insgesamt stehen hierfür rund 590 Mio. € EU-Mittel für Sachsen zur Verfügung. Das Programm fördert Vorhaben in den Bereichen Beschäftigung, Bildung, soziale Inklusion sowie innovative Maßnahmen...

### Neues Europäisches Bauhaus: Finanzierungsmodell für regionale Entwicklung

Am 17. Juni 2022 hat die EU-Kommission ein [Arbeitspapier](#) zu einem modellhaften Finanzierungsinstrument (FI) für die territoriale Entwicklung im Rahmen des Neuen Europäischen Bauhaus ([NEB](#), zuletzt Brüssel Aktuell 12/2022) vorgelegt. Das Papier zum „Territorial Development Model“ (TDM) liegt aktuell in englischer Sprache vor. Das Modell zielt darauf ab, u. a. Verwaltungsbehörden bei der Einrichtung von Finanzinstrumenten zur Förderung von Projekten des NEB zu unterstützen...

### Gesundheitsschutz: Psychische Gesundheit und digitale Arbeit

Am 5. Juni 2022 nahm das EU-Parlament die [Entschließung](#) „Psychische Gesundheit in der digitalen Arbeitswelt“ an. Das Parlament erkennt einerseits die Vorteile der Telearbeit, wie z. B. mehr Flexibilität, an, verweist jedoch auch auf die Gefahren, die der digitale Wandel mit sich bringt. Die übermäßige Vernetzung, die Verwischung der Grenze zwischen Arbeit und Privatleben sowie die höhere Arbeitsintensität stellen insbesondere psychische Gesundheitsrisiken dar...

### Gleichstellung: Frauenarmut in Europa

Am 5. Juli 2022 nahm das EU-Parlament eine [Entschließung](#) zu Frauenarmut in Europa an. In der EU sind laut Eurostat mehr Frauen von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedroht als Männer ([Daten](#) von 2020). Das Parlament fordert von der EU-Kommission, bis 2030 eine europäische Strategie zur Armutsbekämpfung, u. a. mit einem Schwerpunkt auf der Beseitigung von Frauenarmut, vorzulegen...

## Institutionen, Grundsätzliches und weitere EU-Themen

### EU-Ratspräsidentschaft: Prioritäten des tschechischen Vorsitzes

Am 1. Juli 2022 hat die Tschechische Republik die Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union übernommen und wird in den kommenden sechs Monaten im Rahmen der Trio-Präsidentschaft mit Frankreich und Schweden (Brüssel Aktuell 1/2022) zusammenarbeiten. Der Krieg in der Ukraine und seine Auswirkungen beeinflussen das [Arbeitsprogramm](#) der tschechischen Präsidentschaft, das als übergeordnetes Ziel hat, möglichst viel zur Schaffung der Voraussetzungen für die Sicherheit und den Wohlstand der EU im Kontext der europäischen Werte beizutragen...

### Europäischer Ausschuss der Regionen: Cordeiro neuer Präsident

Der Portugiese Vasco Alves Cordeiro (S&D) wurde am 29. Juni 2022 von den Mitgliedern des Europäischen Ausschuss der Regionen ([AdR](#)) für die nächsten zweieinhalb Jahre zu dessen neuen Präsidenten gewählt ([Pressemitteilung](#)). Das Mitglied des Regionalparlaments der Azoren übernimmt damit den Vorsitz über die Versammlung der Regional- und Kommunalvertreter der EU...

## Fördermöglichkeiten und Aufrufe

### Inklusion: #BeInclusive EU Sport Awards 2022 ausgeschrieben

Organisationen und Behörden, die erfolgreich ein Sportprojekt zur Integration entwickelt haben, können sich bis zum **29. September 2022** um die [#BeInclusive EU Sport Awards 2022](#) bewerben, die im Rahmen des Programms Erasmus+ vergeben werden. Bewerbungen können für eine der folgenden drei Kategorien eingereicht werden: Förderung der Gleichstellung der Geschlechter im Sport; Sport für den Frieden und Überwindung von Barrieren im Sport...

### Horizont Europa II: 99 Mio. € für Projekte der Energieforschung und -entwicklung

Bis zum **27. Oktober 2022** können Projektanträge im Rahmen des EU-Aktionsprogramms [Horizont Europa](#) eingereicht werden. Für das Thema Energie stehen EU-Fördermittel in Höhe von insgesamt 99 Mio. € zur Verfügung. In einer einstufigen Bewertung werden die Projekte für eine Finanzierung ausgewählt. Die Finanzierungsmöglichkeiten sind in dem [Arbeitsprogramm 2021-2022](#) im Bereich Klima, Energie und Mobilität festgelegt...

### Sommerpause: Resümee und Ausblick

Sehr geehrte Leserschaft von *Brüssel Aktuell*,

diese Ausgabe von *Brüssel Aktuell* ist die letzte vor der Sommerpause. Die nächste Ausgabe (*Brüssel Aktuell* 14/2022) erscheint am **16. September 2022**.

Das erste Halbjahr 2022 unter französischem Ratsvorsitz (*Brüssel Aktuell* 1/2022) war geprägt von einer EU im Krisenmodus – insbesondere durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und die energiepolitischen Folgen für die EU. In diesem Zusammenhang berichteten wir über Initiativen und Maßnahmen auf EU-Ebene im Zusammenspiel mit der regionalen Ebene zur Unterstützung der Ukraine wie u. a. durch die Flexibilisierung der Kohäsionsmittel zur Soforthilfe durch den Verordnungsvorschlag [CARE](#) (Cohesion Action for Refugees in Europe; *Brüssel Aktuell* 5/2022), sowie die europaweite Kooperationsplattform [Cities4Cities](#) (*Brüssel Aktuell* 6/2022). Zur Verringerung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen aus Russland brachte die Kommission im Frühling dieses Jahres die [REPowerEU](#)-Initiative (*Brüssel Aktuell* 5/2022, 9/2022, 10/2022 und 11/2022) auf den Weg. Damit soll gleichzeitig der Übergang zum grünen Energiesystem Europas vorangetrieben werden, weshalb dieses Paket auch Verschärfungen bei den „Fit für 55“-Initiativen (Überblick in *Brüssel Aktuell* 14/2021; diese Ausgabe) vorsieht: Erhöhung des Anteils der Erneuerbaren Energie bis 2030 von 40 % auf 45 %; Anhebung des Energieeffizienzziels von 9 % auf 13 %. REPowerEU setzt also auf die vollständige Umsetzung der Vorschläge im Rahmen des „Fit für 55“-Pakets. Die Initiativen dieses Pakets bilden in ihren Gesetzgebungsprozessen weiterhin einen Schwerpunkt unserer Berichterstattung; in diesem Halbjahr insbesondere der Vorschlag zur [Überarbeitung](#) der Gesamtenergieeffizienz-Richtlinie (*Brüssel Aktuell* 1/2022; diese Ausgabe), durch die der Gebäudebestand der EU bis 2050 dekarbonisiert und die Rate energetischer Sanierungen erhöht werden soll; über die Ergebnisse der Abstimmung in den Ausschüssen und im Plenum werden wir im Herbst ausführlich berichten. Auch Mobilitätsthemen, wie die Initiativen im Rahmen des Mobilitätspakets und insbesondere der [Verordnungsvorschlag](#) zum Transeuropäischen Verkehrsnetz (TEN-V), standen im ersten Halbjahr 2022 auf der Agenda. Zu den kommunalen Forderungen im Rahmen des Grünen Deals geht es [hier](#).

Weitere kommunalrelevante Themen stellten insbesondere die Einleitung des [Pakts](#) für den ländlichen Raum dar (*Brüssel Aktuell* 1/2022) bzw. die Konferenz hierzu (*Brüssel Aktuell* 8/2022) sowie die Konferenz zur Zukunft Europas und deren Ergebnisse (*Brüssel Aktuell* 2/2022, 4/2022, 9/2022, und 12/2022). Die 49 Empfehlungen und 326 Maßnahmen aus dem im Mai vorgelegten [Abschlussbericht](#) werden nun von den EU-Organen analysiert. Im nächsten Schritt ermittelt die Kommission die Möglichkeiten bzgl. der Umsetzung; die Ergebnisse hieraus sollen in der Rede zur Lage der Union im September vorgestellt und in das Arbeitsprogramm der Kommission für 2023 aufgenommen werden. Das Europabüro der bayerischen Kommunen hat sich mit kommunalen [Forderungen](#) zur Zukunft Europas und das Europabüro der sächsischen Kommunen mit einer Veranstaltung ebenfalls beteiligt.

Zum Thema Digitalisierung und Daten veröffentlichte die EU-Kommission den [Verordnungsvorschlag](#) zum Datengesetz (*Brüssel Aktuell* 4/2022). Durch dieses sollen mehr Daten verfügbar sein und von öffentlichen Verwaltungen, Unternehmen und Forschern genutzt werden können. Auch Thema war die Überarbeitung der Breitbandbeihilfeleitlinien; hierzu haben sich die Europabüros der baden-württembergischen und sächsischen Kommunen [positioniert](#). Weiter kündigte die Kommission an, die [Verordnung](#) zu De-minimis-Beihilfen zu überarbeiten hinsichtlich einer Aktualisierung angesichts der Inflation sowie zur verbesserten Transparenz (*Brüssel Aktuell* 12/2022); eine [Konsultation](#) hierzu läuft noch bis zum 25. Juli 2022.

Nach der Sommerpause werden wir u. a. zu dem von der Kommission angekündigten Zero-Pollution-Package sowie dem zweiten Teil des Pakets zur Kreislaufwirtschaft berichten. Insbesondere die Überarbeitung der [Richtlinie](#) über die Behandlung von kommunalem Abwasser wird hohe Kommunalrelevanz beinhalten. Als Bürogemeinschaft haben wir uns mit einem [Beitrag](#) an der dazugehörigen Konsultation beteiligt.

Zum Schluss noch ein Rückblick in eigener Sache: Neben der optischen Neuerung von *Brüssel Aktuell* seit Anfang des Jahres ist unsere Bürogemeinschaft auch auf Twitter aktiv. Als „Europabüros der Kommunen aus BY, BW, SN“ ([@eu\\_local](#)) informieren wir dort auf digitalem Wege über kommunalrelevante Themen – auch während der Sommerpause von *Brüssel Aktuell*. Schauen Sie also gerne vorbei und folgen Sie uns auf Twitter.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit!

Die Europabüros der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen